

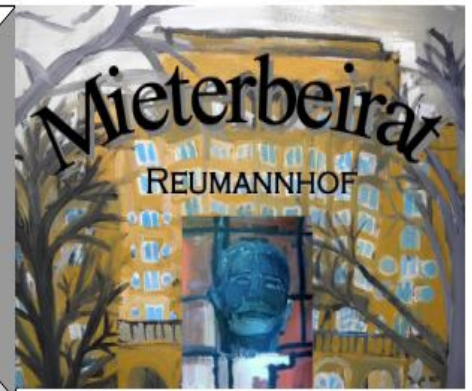
MIETERBEIRAT für den Reumannhof

1050 Wien, Margaretengürtel 100-110

Postanschrift: 1050 Wien, Brandmayergasse 39/2/2

Mail to: mbr.reumannhof@gmx.at

Haupteingang: 1050 Wien, Brandmayergasse 37-39 Glastor (neben dem Fahrradraum)!



Mietersammlung 02.06.2014

Protokoll

Beginn: 19:30 Ende: 21:00

anwesende Mieterbeiräte: Hr. Bauer, Fr. Ederer, Fr. Grois, Hr. Tretthahn
anwesende Mieter: 7

Hr Tretthahn (Vorsitzender des Mieterbeirates Reumannhofes) begrüßt und eröffnet die Sitzung, unterbricht diese für 15min, um die Beschlussfähigkeit der Mietersammlung herzustellen.

Während der Unterbrechung beginnt Hr.Tretthahn mit einem Bericht über Neuigkeiten bei Wiener Wohnen. (neues Kundendienstzentrum, neuer Kundenmanager: Hr. Schlauf, neue Zuständige bei der HAB GmbH)

Bei dem 3. Tagesordnungspunkt „Bericht über die Tätigkeit des Mieterbeirates“ berichtet Hr. Tretthahn, dass der Mieterbeirat über 70ig Telefonate, über 30 Emails sowie 4 Wohnungsübernahmen seit der letzten Mietersammlung (25.04.2014) getätigt hat. Auch wurden mehrere Termine mit den Wohnpartner wahrgenommen, um die Situation in den Höfen zu besprechen. Neues massives Problem herrscht derzeit mit dem Wiener Wohnen Call Center, dass nicht ordnungsgemäß funktioniert. Hier wurde ein mehrseitiger Brief an die Kundendienstleitung verfasst und von allen anwesenden Mieterbeiräten unterschrieben. Die, noch immer nicht mit der kaufmännischen Abteilung von Wiener Wohnen besprochene, Kellerproblematik wurde erwähnt. Allgemein wurde die träge Kommunikation mit Wiener Wohnen angesprochen. (einzige Ausnahme unser neuer Werkmeister)

4. Tagesordnungspunkt „Diskussion über die Waschküchennutzung und Abstimmung“

Es wird erwähnt, dass seit kurzem bei Beschwerden (Verschmutzung) und Gebrechen (technische Defekte) der Waschküche die Wiener Wohnen Nummer 05757575 angerufen werden muss. Nur mehr bei terminlichen Angelegenheiten ist die „Natürlich sicher“- Nummer 057575800 anzurufen. Der Mieterbeirat hat in einer seiner letzten Sitzungen einen Vorschlag andiskutiert, da schon seit längerem immer wieder Waschkörbe gestohlen werden, diese nicht mehr nachzukaufen. Diesem Vorschlag des Mieterbeirates wurde **mehrheitlich zugestimmt**. Derzeit sind noch immer Waschkörbe vorhanden, diese werden nachbestückt aber keine neuen mehr angeschafft. Auch wird versucht werden Wiener Wohnen zu beauftragen einen Brief an die Waschküchennutzer zu schicken in dem auf die Waschordnung, sowie auf die neue Situation „Nutzer müssen sich ihren Waschkorb selbst mitnehmen“ hingewiesen wird. Die Problematik, es sind alle Waschtage belegt, aber niemand wäscht, wurde kurz andiskutiert, der Mieterbeirat wird versuchen die Waschküchennutzung erneut zu evaluieren.

5. Tagesordnungspunkt „Diskussion über Wartung von Aufzügen und Abstimmung“

Hr. Tretthahn berichtet über Aufzugsgebrechen (Stiege 11), die aufgrund eines Fehlers des Wiener Wohnen Call Centers länger nicht behoben wurde. Auch wurde heuer zum ersten Mal die Firma Heissenberger bei der Schmierung der Aufzüge gesehen. (Davor wurde jahrelang nicht geschmiert, bzw. nicht ordnungsgemäß.) Es wurden die vom Mieterbeirat gestellten Fragen an den zuständigen Werkmeister bzw. Ingenieur noch immer nicht beantwortet. Einen ersten Kontakt mit dem zuständigen Werkmeister konnte hergestellt werden, und in Erfahrung gebracht werden, dass Wiener Wohnen derzeit so und so keine Vollwartungsverträge mehr abschließt. Daher konnte eine Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt entfallen

6. Tagesordnungspunkt „Anrufung der Wohnungskommission“

Der Mieterbeirat Reumannhof wollte von Wiener Wohnen eine aktuelle Mieterliste inklusive Nutzflächenaufstellung. Diese Mieterliste wurde aufgrund von Datenschutzgründen nicht übermittelt. Der Mieterbeirat benötigt diese Liste aufgrund von ständigen Nutzflächenänderungen, die nicht nachvollziehbar sind. Bei Streitigkeiten zwischen dem Mieterbeirat und der Stadt Wien – Wiener Wohnen ist nach §22 Mietermitbestimmungsstatut die Wohnungskommission einzuschalten. Die Mieterversammlung hat einstimmig die Anrufung der Wohnungskommission beschlossen.

Im Anschluss an den 6 Tagesordnungspunkt entwickelte sich einige rege Diskussionen über verschiedene Themen (Hofnutzung, bauliche Gebrechen, Wasserschäden, Leerwohnungen, Natürlich sicher)

Ende der Sitzung um 21:00